

21. Mai 2012

## VERANSTALTUNGSHINWEIS

### Deutscher Aktionstag Nachhaltigkeit: GESOBAU und ALBA prämiieren Schulprojekte auf dem Alexanderplatz

**Klaus Wowereit Schirmherr / Dr. Klaus Töpfer und weitere Gäste aus Politik und Wirtschaft erwartet**

Im Rahmen des Deutschen Aktionstags Nachhaltigkeit veranstalten die GESOBAU AG und die ALBA Group am 4. Juni 2012 den Aktionstag „Nachhaltigkeit macht Schule“ auf dem Alexanderplatz. Von 12 bis 18 Uhr werden Beiträge von Schulen prämiert, die die Themenpalette nachhaltiger Entwicklung auf vielfältige Weise erfassen und ein aufschlussreiches Bild über das Engagement von Berliner Schulen vermitteln. Im März hatten GESOBAU und ALBA gemeinsam zum Schülerwettbewerb „Nachhaltigkeit macht Schule. Schule macht Nachhaltigkeit“ aufgerufen und eine Vielzahl beispielhafter Wettbewerbsbeiträge aus Grund- und Oberschulen erhalten.

Neben Schülern, Eltern und Lehrern werden auch Gäste aus Politik und Wirtschaft erwartet, die das nachhaltige Engagement der Schulen würdigen werden – darunter der ehemalige Bundesumweltminister Dr. Klaus Töpfer, Dr. Hans Geisler vom Rat für Nachhaltige Entwicklung sowie der BBU.

Rund um die Preisverleihung finden zahlreiche Aktionen vor und auf der Bühne statt. Eine Müll-Modenschau, ein Theaterstück vom zweiten Leben der Dinge, eine Ausstellung repräsentativer Wettbewerbsbeiträge sowie der Ideenmarktplatz mit 26 Ständen, an denen sich zahlreiche Schulen mit ihren kreativen und ungewöhnlichen Ideen präsentieren, ergänzen das vielfältige Programm. Für das musikalische Highlight sorgen u.a. die deutsche Pop-Rock-Band Emma6 und Soul-Newcomerin Y'akoto.

### **Aktionstag „Nachhaltigkeit macht Schule“**

**Datum:** Montag, 4. Juni 2012, 12.00 bis 18.00 Uhr

**Ort:** Alexanderplatz, rund um den Brunnen der Völkerfreundschaft, 10178 Berlin

**Info:** [www.nachhaltigkeit-macht-schule.info](http://www.nachhaltigkeit-macht-schule.info) / [www.aktionstag-nachhaltigkeit.de](http://www.aktionstag-nachhaltigkeit.de)

#### **Pressekontakt:**

Helene Böhm  
Soziales Management  
Tel.: (030) 4073-1510  
[Helene.boehm@gesobau.de](mailto:Helene.boehm@gesobau.de)

GESOBAU AG  
Wilhelmsruher Damm 142  
13439 Berlin  
[www.gesobau.de](http://www.gesobau.de)

ALBA Group  
Susanne Jagenburg  
Pressesprecherin  
Tel.: (030) 35 182-508  
[Susanne.Jagenburg@albagroup.de](mailto:Susanne.Jagenburg@albagroup.de)

ALBA Group plc & Co.KG  
Bismarckstraße 105  
10625 Berlin  
[www.albagroup.de](http://www.albagroup.de)

**GESOBAU AG**

Die städtische GESOBAU AG bewirtschaftet einen Bestand von rund 37.000 eigenen Wohnungen, vornehmlich im Berliner Norden. Die 60er-Jahre-Großsiedlung „Märkisches Viertel“, die zurzeit zur Niedrigenergiesiedlung umgebaut wird, ist ihre markanteste Einzelbestandsmarke. Die GESOBAU engagiert sich nachhaltig für gute Nachbarschaften in ihren Quartieren, unterstützt Bildungsinitiativen und Schulen und wirkt auf die sozialräumliche Integration aller Menschen hin, die in ihren Beständen leben. Für ihre gesamte Unternehmenstätigkeit, die wirtschaftlichen Erfolg mit sozialer Verantwortung und dem schonenden Umgang mit der Umwelt verbindet, wurde sie 2010 mit dem Deutschen Nachhaltigkeitspreis ausgezeichnet.

**ALBA Group**

Die ALBA Group ist mit rund 9.000 Mitarbeitern in 200 Tochter- und Beteiligungsunternehmen in Deutschland und weiteren zwölf europäischen Ländern sowie in Asien und den USA aktiv. Damit ist die ALBA Group einer der führenden europäischen Umweltdienstleister und Rohstoffanbieter. Schon Ende der sechziger Jahre hat ALBA die Chancen des Recyclings erkannt und das Ziel verfolgt, so viele Wertstoffe wie möglich aus dem Abfall wieder in den Produktionskreislauf zurück zu führen. Heute verarbeitet die ALBA Group jährlich über sieben Millionen Tonnen Sekundärrohstoffe und stellt sie der Industrie zur Neuproduktion von Waren zur Verfügung. Insgesamt spart die ALBA Group durch ihre Geschäftstätigkeit jährlich über sechs Millionen Tonnen CO<sub>2</sub> ein.

**Deutscher Aktionstag Nachhaltigkeit**

Im Juni 2012 findet im brasilianischen Rio de Janeiro die UN-Konferenz zur Nachhaltigkeitspolitik statt. 1992 machte die Weltpolitik in Rio de Janeiro mit der Agenda 21 die Nachhaltigkeit zum Leitbild, um die Anliegen des Umweltschutzes und der wirtschaftlichen Entwicklung zusammenzuführen. Auch in Deutschland übernehmen wir Verantwortung dafür, dass die Idee der Nachhaltigkeit jetzt stärker und wirkungsvoller wird, um den Bedürfnissen der heute lebenden Menschen gerecht zu werden, ohne die Möglichkeiten künftiger Generationen zu gefährden, ihre eigenen Bedürfnisse zu befriedigen. Lokal wie global beginnt Nachhaltigkeit mit dem eigenem Tun. Der Deutsche Aktionstag Nachhaltigkeit soll dies unterstreichen. Stiftungen, Kirchen, Unternehmen, Städte, Stadtwerke, soziale Einrichtungen, Umwelt- und Entwicklungsverbände, aber auch Behörden, Ämter und Ministerien,

Theater, Sportvereine sowie alle weiteren Initiativen werden aufgerufen, den 4. Juni 2012 zu eigenen Veranstaltungen und Aktionen zu nutzen, um gemeinsam auf den Wert und Nutzen sowie auf die Notwendigkeit hinzuweisen, Wirtschaft, Konsum und Zusammenleben in Verantwortung auf das Ganze hin an Nachhaltigkeit auszurichten.